



Es grünt so grün ...

Foto: BÄBL

**Haftpflichtversicherung** – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!



**Vor 50 Jahren.** Das Bayerische Ärzteblatt vom April 1955. Der neu gewählte Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, Dr. Hans-Joachim Sewering, verspricht auf der Titelseite in seinem offenen Brief **Zur Wahl des Präsidenten**, sich stets für die Interessen der bayerischen Ärzteschaft einzusetzen. In der Fortsetzung seines Berichts **Soziale Wandlung** stellt Dr. Walther Koerting die Ansichten verschiedener Fachleute zur Organisation der Sozialversicherung gegenüber. Dr. Wolfgang Rupprecht nimmt in seiner **Erwiderung an Herrn Dr. Luft** Stellung zu dessen Aufsätzen „Die ostoberfränkische Aktion“. **Über die Häufigkeit der bovinen extrapulmonalen Infektionen bei Kindern in Bayern.** Mitteilungen – Vollversammlung der Bayerischen Landesärztekammer. Die Neuordnung des Kassenarztrechts. Alkohol- und Tabakausgaben. Ärzteblatt lehnt Alkohol- und Tabakanzeigen ab. Pressemeldungen über Epidemien. Münchener Kliniken und Krankenhäuser über-

füllt. Wissenswertes zur Testamentserrichtung im Krankenhaus. Fernsehen im chirurgischen Unterricht. Die freiwillige Krankenversicherung in den USA. Internationale Tagung der Geistesarbeiter in Paris. **Amtliches** – Stellenausschreibung für die Staatlichen Gesundheitsämter.

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Mit dieser Ausgabe erreicht das *Bayerische Ärzteblatt* wieder einmal einen Rekordumfang von 84 Seiten. Für die damit verbundene Themenvielfalt und Aktualität mussten unsere Nerven und unsere Überstundenkonten einiges aushalten.

Aktuell berichtet Professor Dr. Petra-Maria Schumm-Draeger über neue Erkenntnisse in der Schilddrüsendiagnostik und -therapie. Dazu können Sie wieder Fortbildungsfragen beantworten und Punkte für das freiwillige Fortbildungszertifikat erwerben. Unter der Rubrik „Zur Diskussion gestellt“ diskutieren wir die Novellierung des Bayerischen Bestattungsgesetzes und hoffen auf viele Zuschriften von Ihnen zu diesem kontroversen Thema, die wir dann in den kommenden Ausgaben des *Bayerischen Ärzteblattes* veröffentlichen werden.

Wir präsentieren Ihnen einen Beitrag über die aktuelle Studie „Freie Berufe in Bayern“, einen Artikel über den künftigen Fortbildungsausweis für Ärztinnen und Ärzte und „Surftipps“, bei denen es um die Computersicherheit und Internet geht. „So lässt man Honig statt Galle fließen“ ist der Bericht über die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) überschrieben, bei der der KVB-Vorstand vervollständigt wurde. Ein Interview mit dem neuen KVB-Vize, Dr. Werner Sitter, rundet den Beitrag ab.

Weiter haben wir einen Einsatzbericht über die Hilfe für die Tsunami-Opfer in Südostasien im aktuellen Heft, nicht ahnend, dass eines der stärksten Seebeben der letzten hundert Jahre Ende März die Region erneut erschüttert hat. Über den Katastropheneinsatz lesen Sie auf den Seiten 300 ff.

Neben aller Gesundheits- und Berufspolitik sowie Medizinischem hinaus verabschieden wir die beiden Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Dr. Enzo Amarotico (61) und Dr. Horst Frenzel (63), die beide am 1. April in den Ruhestand gegangen sind und begrüßen gleichzeitig Dr. Rudolf Burger (48), der den Posten des alleinigen Hauptgeschäftsführers der BLÄK übernommen hat.

Herzliche Grüße  
Ihre

Dagmar Nedbal  
verantwortliche Redakteurin